

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 27.08.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Am Freitag örtlich Gewitter, vereinzelt Unwetterpotential

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Der Hochdruckeinfluss lässt nach. Ein Tiefdruckgebiet über dem Atlantik führt mit seinem Frontensystem warme und zunehmend feuchte Luft in die Region. Das Wetter gestaltet sich wechselhafter.

GEWITTER (UNWETTER) :

Ab Freitagmorgen zunächst vor allem von der Elbe über dem Fläming und das Havelland bis zur Prignitz einzelne, ab Freitagnachmittag in der gesamten Region örtliche Gewitter. Dabei lokal eng begrenzt Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) und Hagel. Einzelne unwetterartige Entwicklungen mit heftigem Starkregen über 25 l/qm und schweren Sturmböen um 90 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen. Im Verlauf der Nacht zum Samstag allmählich abschwächende und ostwärts abziehende Gewitter.

Weitere Warnentwicklung:

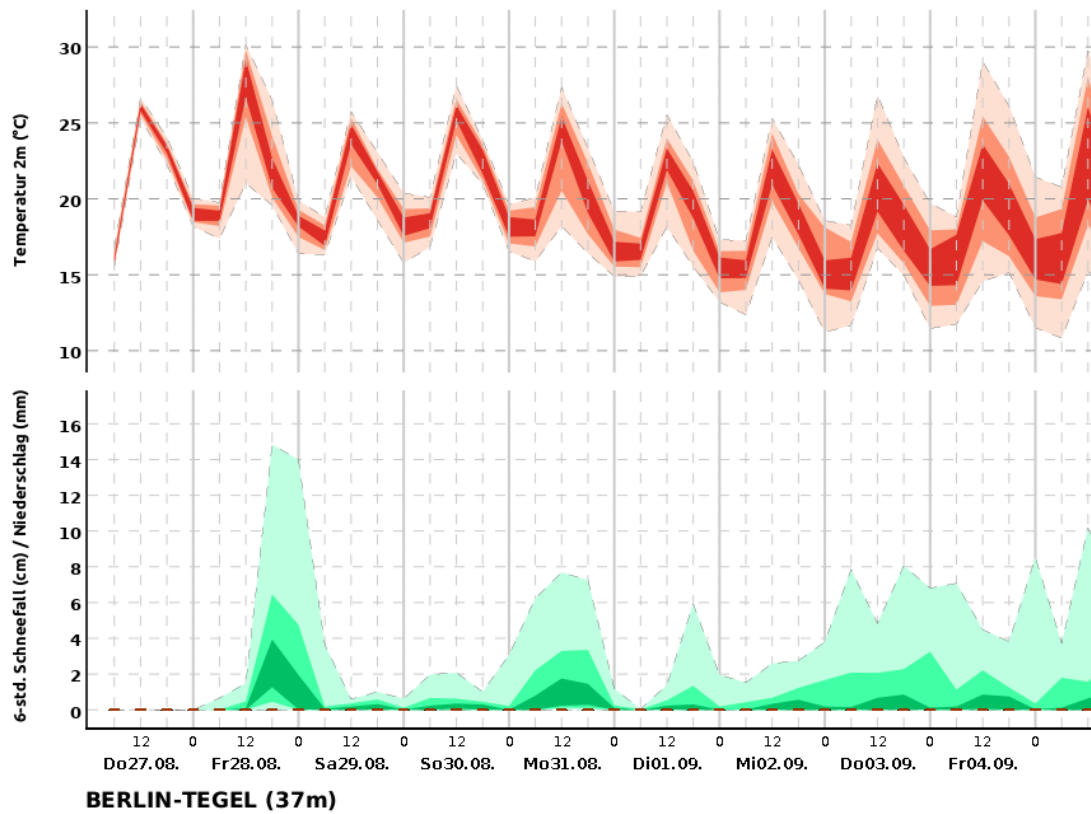
WIND:

Am Sonntag und Montag vorübergehend Windböen (Bft 7) aus Südwest.

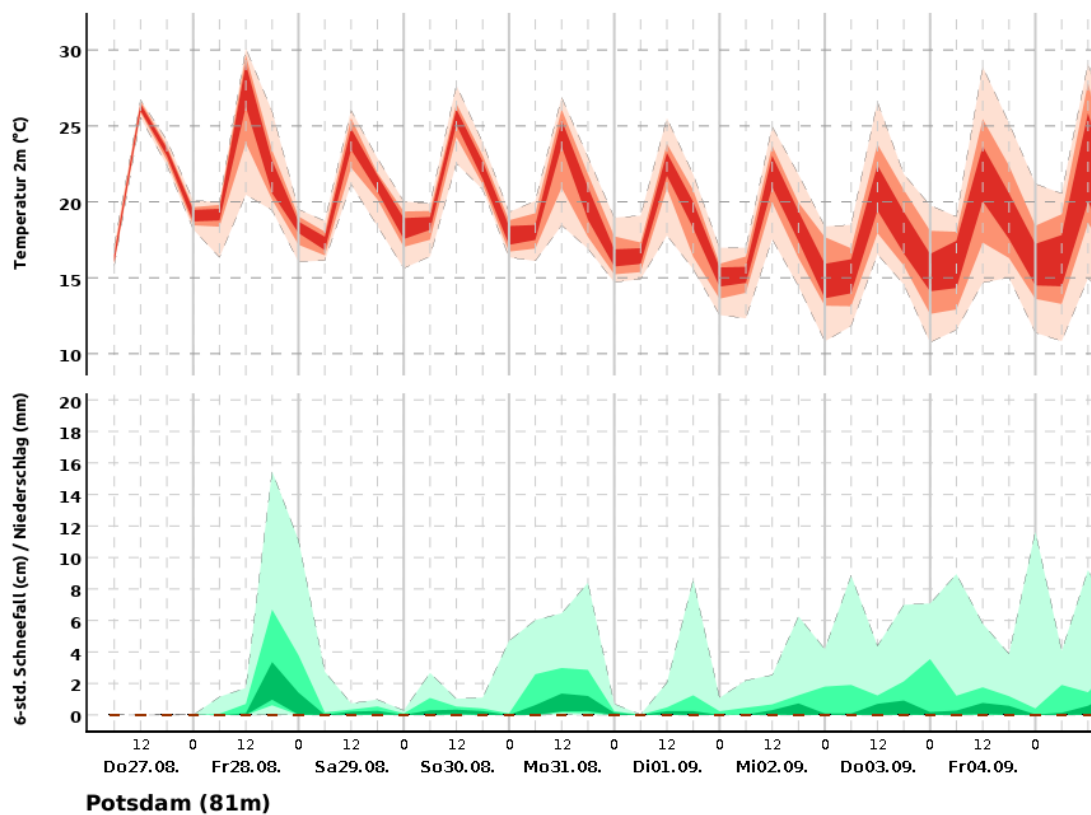
GEWITTER:

Am Montag steigendes Gewitterpotential, örtlich Starkregen, stürmische Böen (Bft 8) und Hagel.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 28.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth